



# **WETTKAMPFBESTIMMUNGEN**

## **KANTONALER JUGITAG**

*(Sport Union, SVKT Frauensportverband,  
Zuger Turnverband)*

### **17. Juni 2012, U N T E R Ä G E R I**

#### **- Allgemeines**

Allgemeine Bestimmungen

Nachmittagsprogramm

- die Schnellschleife um den Kanton Zug
- Pendelstaffette
- Freie Vorführungen

#### **- Gruppenwettkämpfe**

Piccolo

Allround

Fitness

Disziplinenangebot

#### **- Einzelwettkämpfe**

Geräteturnen K1 – K4

Leichtathletik

Nationalturnen

#### **- Wettkampf zu Zweit**

Aerobic & Tanz

#### **- Anhang**

Dreieckball

Zielwurf

Wasserstaffette

Hindernislauf

Klämmerlilauf

Ablauf der Pendelstaffette

### **Angebot:**

Am Kantonalen Jugitag werden folgende Wettkämpfe angeboten:

### **Gruppenwettkampf:**

- Piccolo (4 – 8 Teiln.) , Allround (4 – 8 Teiln.) , Fitness (4 – 8 Teiln.)

### **Einzelwettkampf:**

- Leichtathletik: MU10 / WU10, MU12 / WU12, MU14 / WU14, MU16 / WU16
- Geräteturnen: Mädchen und Knaben Jugendkategorie K1 bis K4
- Nationalturnen: Piccolo, Jugendklasse 1+2, Leistungsklasse 1

### **Wettkampf zu Zweit:**

- Aerobic und Tanz

### **Freizeitplausch** (ohne vorgängige Anmeldung)

### **Nachmittagsläufe:**

- Pendelstafette
- schnellscht Zuger Meitli, schnellscht Zuger Bueb

### **Freie Vorführungen** vor der Rangverkündigung

### **Kategorien:**

Sind in einer Kategorie weniger als 3 Wettkämpferinnen oder Wettkämpfer gemeldet, so behält sich das TK vor, diese Kategorie zu streichen.

### **Auszeichnung:**

In allen Kategorien werden Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen abgegeben.  
Zusätzlich erhalten 40% der Wettkämpferinnen und Wettkämpfer eine Auszeichnung.

### **Durchführung:**

Der Kantonale Jugitag wird bei jeder Witterung durchgeführt.  
Bei Schlechtwetter entscheidet bzw. informiert das TK vor Ort!

### **Orientierung:**

Jede Leiterin oder jeder Leiter holt am Morgen beim Eintreffen auf dem Wettkampfgelände sofort die Unterlagen (Startnummern) für ihre/seine Riege bei der Meldestelle ab.

### **Kampfrichter bzw. Wertungsrichter:**

Jede Riege / Verein (Mädchen sowie Knaben) muss je mind. 4 Helfer-/innen für messbare Disziplinen stellen (ab 40 Teilnehmer-/innen pro weitere 10 Kinder einen zusätzlichen Wertungsrichter).  
Bitte vermerkt die brevetierten Wertungsrichter-/innen und in welcher Disziplin sie tätig sind.

### **Achtung: Mindestalter von 17 Jahren jung!!!**

Ohne vollständige (namentliche) Wertungsrichtermeldung ist die Riegenmeldung ungültig.

### Finanzen:

Das **Startgeld pro Teilnehmer-/in** beträgt **Fr. 9.- für Verbandsmitglieder vom STV, SUS, SVKT** und **Fr. 20.- für Teilnehmer ohne Verbandszugehörigkeit**

In diesem Preis ist ein Turnkreuz inbegriffen, allerdings OHNE MITTAGESSEN.

Pro Riege ist ein **Haftgeld von Fr. 100.-** zu entrichten, dieses wird nach dem Anlass zurückerstattet, sofern keine Verstösse vorliegen (z.B. Anmeldefrist nicht eingehalten - Poststempel!! – sonst Fr. 50.— Abzug!).

**Festkonto:** STV Unterägeri, Kant. Jugitag 2012

**Raiffeisenbank Unterägeri, Kto.-Nr. CH51 8146 1000 0036 0161 1 / PC 60-10221-7**

### Anmeldung:

Bis zum **24. März 2012** einsenden an: Leuenberger Daniela, Neudorfstrasse 30A, 6313 Menzingen

Eine vollständige Anmeldung besteht aus:

Ausgefüllte Anmeldeblätter, Wertungsrichtermeldung

und **nicht vergessen einen Einzahlungsschein (für die Rückerstattung des Haftgeldes) beilegen.**

Ansonsten entfällt die Rückzahlung des Haftgeldes. Das OK sagt Dankeschön für den Sponsorenbeitrag.

**WICHTIG:** Da in allen Wettkampffarten (Einzel- und Gruppenwettkämpfe) gleichzeitig geturnt wird, ist es nicht möglich in verschiedenen Wettkämpfen zu starten.

### Anreise:

Wir haben bei der ZVB Extrabusse bestellt, welche die Riegen nach Unterägeri und zurückbringt.

Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt belaufen sich auf **Fr. 5.50 pro Kind / Begleitpersonen.**

**ACHTUNG: Bitte Fahrtkosten direkt mit dem Startgeld einzahlen.**

### Versicherung:

Ist Sache der TeilnehmerInnen. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

### Nachmittagsprogramm:

#### **Schnellscht Meitli vom Kanton Zug / schnellscht Bueb vom Kanton Zug:**

Für diesen Lauf (60m) kann jede Riege pro Jahrgang eine Läuferin und einen Läufer melden.

Die Sieger aus den einzelnen Jahrgangsläufen, laufen in einer Serie um die Schnellsti bzw. den Schnellsten aus dem Kanton Zug.

Der Lauf findet auf dem Rasen statt, Nagelschuhe sind nicht erlaubt.

#### **Pendelstafette**

Für die Pendelstafette (60m) mit Stabübergabe, können pro Verein

eine Mädchen- und Knabenstaffel gemeldet werden. **Gemischte Riegen sind NICHT erlaubt.**

Die Mannschaft besteht aus 12 Personen.

Pro Riege müssen folgende Jahrgänge berücksichtigt werden.

4 Läuferinnen oder Läufer der Jahrgänge 1996 - 1999

4 Läuferinnen oder Läufer der Jahrgänge 2000 - 2002

4 Läuferinnen oder Läufer der Jahrgänge 2003 - 2005

Beim Fehlen der älteren Jahrgänge können diese durch jüngere ersetzt werden.

Es ist uns bewusst, dass die Jahrgänge nur schwer kontrollierbar sind, deshalb appellieren wir an die Fairness aller Leiter-/innen. Nagelschuhe sind nicht erlaubt.

Ablauf der Pendelstafette siehe Anhang

#### **Anmeldung:**

Namenslisten müssen am Wettkampftag bis 09.00 Uhr bei der Meldestelle abgegeben werden.

Nachträglich werden keine An- oder Ummeldungen mehr angenommen.

Diese Regelung gilt für die Pendelstafette und auch fürs schnellscht Meitli / schnellscht Bueb.

#### **Freie Vorführungen:**

Um den vielen Zuschauern auch am Nachmittag unser Können zum Besten zu geben, möchten wir gerne einige Freie Vorführungen zeigen. Wir hoffen sehr, dass einige Riegen (auch Geräteriegen) sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen werden, um eine Darbietung zu präsentieren.

**(Gruppe mind. 8 Personen). Die Anzahl der Vorführungen mit Tanz ist beschränkt.**

Mit der Anmeldung ist eine Materialliste einzureichen.

Die Musik auf CD mitbringen und mit Name / Verein beschriften. Als Ersatz bitte die Musik auch auf Kassette mitnehmen oder sicher eine zweite CD-Aufnahme.

### Kategorie:

#### **Piccolo**

**Jahrgänge 2003/2004/2005**

**Knaben und Mädchen**

**Anzahl Disziplinen:**

5 (frei wählbar aus den unten aufgeführten Disziplinen)

**Anzahl Gruppenmitglieder:**

mind. 4 max. 8 (es werden nur die 4 besten Resultate gewertet)

### Kategorie:

#### **Allround**

**Jahrgänge 2000/2001/2002**

**Knaben und Mädchen**

**Anzahl Disziplinen:**

5 (frei wählbar aus den unten aufgeführten Disziplinen)

**Anzahl Gruppenmitglieder:**

mind. 4 max. 8 (es werden nur die 4 besten Resultate gewertet)

Die Gruppen können mit jüngeren Teilnehmer/-innen ergänzt werden.

### Kategorie:

#### **Fitness**

**Jahrgänge 1996/97/98/99**

**Knaben und Mädchen**

**Anzahl Disziplinen:**

5 (frei wählbar aus den unten aufgeführten Disziplinen)

**Anzahl Gruppenmitglieder:**

mind. 4 max. 8 (es werden nur die 4 besten Resultate gewertet)

Die Gruppen können mit jüngeren Teilnehmer/-innen ergänzt werden.

### Disziplinen Angebot:

<b>Aerobic und Tanz</b>	<b>Geräteturnen</b>	<b>Leichtathletik</b>	<b>Spiel</b>	<b>Ausdauer / Geschicklichkeit</b>
	Gerätebahn / Boden	Lauf 60 / 80 m	Dreieckball	Hindernislauf ca. 70m
	Barren / Stufenbarren	Weitsprung	Seilspringen	Klämmerlilauf
	Sprünge	Kugelstossen Ballwurf	Zielwurf	Wasserstafette

### Allgemeines:

Aus den fünf Sparten kann jede beliebige Disziplin einmal gewählt werden. Pro Gruppe müssen 5 Disziplinen gemeldet sein (separates Blatt ausfüllen), welche nicht mehr geändert werden können.

Die Bewertung aller Wettkämpfe erfolgt auf 10 Punkte. Die messbaren Disziplinen werden den schätzbaren angepasst.

### Aerobic und Tanz:

Die Gruppenvorführung dauert 1 ½ bis 2 Minuten.

Die Präsentation muss abgestimmt auf die Musik geturnt werden, sowie altersgerechte Übungen (mind. drei Elemente: laufen, hüpfen, springen, rollen etc) beinhalten, welche mit mindestens zwei verschiedenen Formationen gezeigt werden müssen.

Die Vorführungsfläche ist auf 12m x 12m begrenzt.

Die Musik auf zwei CD`s (ein Lied pro CD, auf Zeit geschnitten) mitbringen und mit Gruppenname / Verein beschriften.

Weitere Infos siehe unter Aerobic und Tanz, Zu Zweit Wettkampf.

### Geräteturnen:

Die Gruppenvorführung darf höchstens 3 Minuten dauern.

Die Präsentation muss mit Musik und der Schwierigkeitsgrad muss den Turnenden angepasst sein. Alle Teilnehmer müssen mindestens 4 verschiedene Elemente turnen.

**Mit der Anmeldung ist eine Geräteliste einzureichen.**

Die Musik auf 2 CD`s mitbringen und mit Name / Verein beschriften.

### Leichtathletik:

Laufstrecke:                    Piccolo 60 m                    Allround 60 m                    Fitness 80 m

Weitsprung:                    für alle Kategorien Zonenabsprung

Kugelstossen:                    3 kg, für Kategorie Fitness (gemäss Weisungen SLV)

Ballwurf:                        200g, für Kategorien Piccolo und Allround (gemäss Weisungen SLV)

### Spiel:

Seilspringen:                    Dauer 1 Minute, jeder Teilnehmer startet einmal.

Dreieckball sowie auch Zielwurf

werden als Stafette ausgetragen, alle Mitglieder einer Gruppe sind gleichzeitig im Einsatz.

Die einzelnen Spiel-Disziplinen sind im Anhang genau umschrieben.

### Ausdauer / Geschicklichkeit

Hindernislauf:                    Die Distanz wird für alle Kategorien gleich sein ca. 70m

Der Parcours wird der Infrastruktur angepasst.

Beschreibung siehe im Anhang (balancieren, Kriechpartie, Hürden, Slalom)

Wasserstafette sowie Klammerlilauf:

werden als Stafette ausgetragen, alle Mitglieder einer Gruppe sind gleichzeitig im Einsatz.

Die einzelnen Spiel-Disziplinen sind im Anhang genau umschrieben.

### Leichtathletik

**Kategorie MU16 / WU16      Jahrgänge 1997/1998      Knaben und Mädchen**

Lauf 80 m  
Weitsprung  
Kugelstossen      (3 Versuche)      Balkenabsprung  
Hochsprung      (3 Versuche)      \* Mädchen 3 kg / Knaben 4 kg  
Lauf 1000 m      (6 Versuche)

**Kategorie MU14 / WU14      Jahrgänge 1999/2000      Knaben und Mädchen**

Lauf 60 m  
Weitsprung      (3 Versuche)      Zonenabsprung  
Kugelstossen 3 kg      (3 Versuche)  
Hochsprung      (6 Versuche)  
Lauf 1000 m

**Kategorie MU12 / WU12      Jahrgänge 2001/2002      Knaben und Mädchen**

Lauf 60 m  
Weitsprung      (3 Versuche)      Zonenabsprung  
Ball (200g)      (3 Versuche)  
Lauf 1000 m

**Kategorie MU10 / WU10      Jahrgänge 2003/2004/2005      Knaben und Mädchen**

Lauf 60 m  
Weitsprung      (3 Versuche)      Zonenabsprung  
Ball (200g)      (3 Versuche)  
Hindernislauf 60m

**WICHTIG:**      Mit der Anmeldung bitte auf separatem Blatt:  
Name, Vorname, Jahrgang, Kategorie des Teilnehmers angeben - Danke.

## Geräteturnen

### Kategorie Knaben

Boden, Sprung, Reck, Ringe, Barren  
Jugendkategorie K1 bis K4 , gemäss STV Weisungen EGT 2006

### Kategorie Mädchen

Boden, Sprung, Reck, Ringe  
Jugendkategorie K1 bis K4 , gemäss STV Weisungen EGT 2006

**Mitbringen** vorhandene Kategorienausweise

**Wertungsrichter/-innen** Jede teilnehmende Riege stellt pro zehn Teilnehmer/-innen  
1 Getu-Wertungsrichter-/in.  
Bei fehlendem Wertungsrichter sind Fr. 50.-- zu bezahlen

**WICHTIG:** Mit der Anmeldung bitte auf separatem Blatt:  
Name, Vorname, Jahrgang, Kategorie des Teilnehmers angeben  
**Turnerinnen von den Turnern trennen. - Danke.**

### Nationalturnen

#### **Kategorie Piccolo Jahrgänge 2003 und jüngere**

5-Kampf, 5 Vornotendisziplinen sind zu turnen, 2 Streichresultate

Lauf 60 m		
Hochweitsprung (HWS)	(4 Versuche)	1.00 / 1.00 m
Kugel- oder Steinstossen 3 kg	(3 Versuche)	
Kugel- oder Steinheben 4 kg	(1 Versuch)	
Freiübung		
Ringen	2 Gänge	

#### **Kategorie Jugendklasse 1 Jahrgänge 2001 / 2002**

5-Kampf, 5 Vornotendisziplinen sind zu turnen, 2 Streichresultate

Lauf 60 m		
Hochweitsprung (HWS)	(4 Versuche)	1.15 / 1.15 m
Steinstossen 4 kg	(3 Versuche)	
Steinheben 6 kg	(1 Versuch)	
Freiübung		
Ringen	2 Gänge	

#### **Kategorie Jugendklasse 2 Jahrgänge 1999 / 2000**

5-Kampf, 5 Vornotendisziplinen sind zu turnen, 2 Streichresultate

Lauf 80 m		
Hochweitsprung (HWS)	(4 Versuche)	1.25 / 1.25 m
Steinstossen 6 kg	(3 Versuche)	
Steinheben 8 kg	(1 Versuch)	
Freiübung		
Ringen	2 Gänge	

#### **Kategorie Leistungsklasse 1 Jahrgänge 1997 / 1998**

7-Kampf, 6 Vornotendisziplinen sind zu turnen, 2 Streichresultate

Lauf 80 m		
Weitsprung	(3 Versuche)	
Hochweitsprung (HWS)	(4 Versuche)	1.25 / 2.25 m
Steinstossen 8 kg	(3 Versuche)	
Steinheben 10 kg	(1 Versuch)	
Freiübung		
Ringen	2 Gänge	
Schwingen	1 Gänge	

### Aerobic und Tanz

**Kategorie A** Jahrgänge 1996-1998

**Kategorie B** Jahrgänge 1999-2001

**Kategorie C** Jahrgänge 2002-2005

Das Wettkampfprogramm wird einmal präsentiert. Zusätzlich kommen die ersten 6 Paare in die Finalrunde.

**Dauer** 1½ bis 2 Minuten  
Die Präsentation muss abgestimmt auf die Musik geturnt werden, sowie altersgerechte Übungen (laufen, hüpfen, springen, rollen, etc.) und Frontenwechsel beinhalten.

**Feldgrösse** 12m x 12m

**Gruppengrösse** zu Zweit (bei unterschiedlichen Kat. zählt das Durchschnittsalter)

**Wichtig** Mit der Anmeldung bitte auf sep. Blatt:  
Namen beider Ti/Tu, Kategorie und die zuständige Leiter/in.  
Musik muss auf 2 CD's (**mit Ti/Tu Namen/Verein beschriftet**) am Jugitag abgegeben werden und auf die Länge des Wettkampfprogrammes zugeschnitten sein (**pro CD 1 Lied**).

**Bewertung** Die Technische- und Programm-Note werden gemäss STV Jugend-Notenblatt gewertet.

**Kleidervorschrift** Turngerechte Kleidung, mit Schuhen (nicht Barfuss oder Socken)

**Dreieckball:**

Bei Spielbeginn befindet sich in den Reifen 2 und 3 je ein Spieler im Abstand von 3m / 5m (gleichschenkliges Dreieck). Die restlichen Spieler stehen bei der Startposition.

Im Reifen 1 steht ein Spieler und besitzt einen Handball.

Auf das Kommando "Auf die Plätze, fertig, los" spielt Spieler im Reifen 1 einen Pass zu Spieler im Reifen 3 und läuft Gegenpassrichtung zum Reifen 2. Spieler im Reifen 3 passt den Ball zu Spieler in Reifen 2 und läuft in Gegenpassrichtung zur Startposition und reiht sich als letzter Spieler ein.

Spieler in Reifen 2 passt den Ball zum Spieler in Reifen 1 (Startposition) und läuft zum Reifen 3.

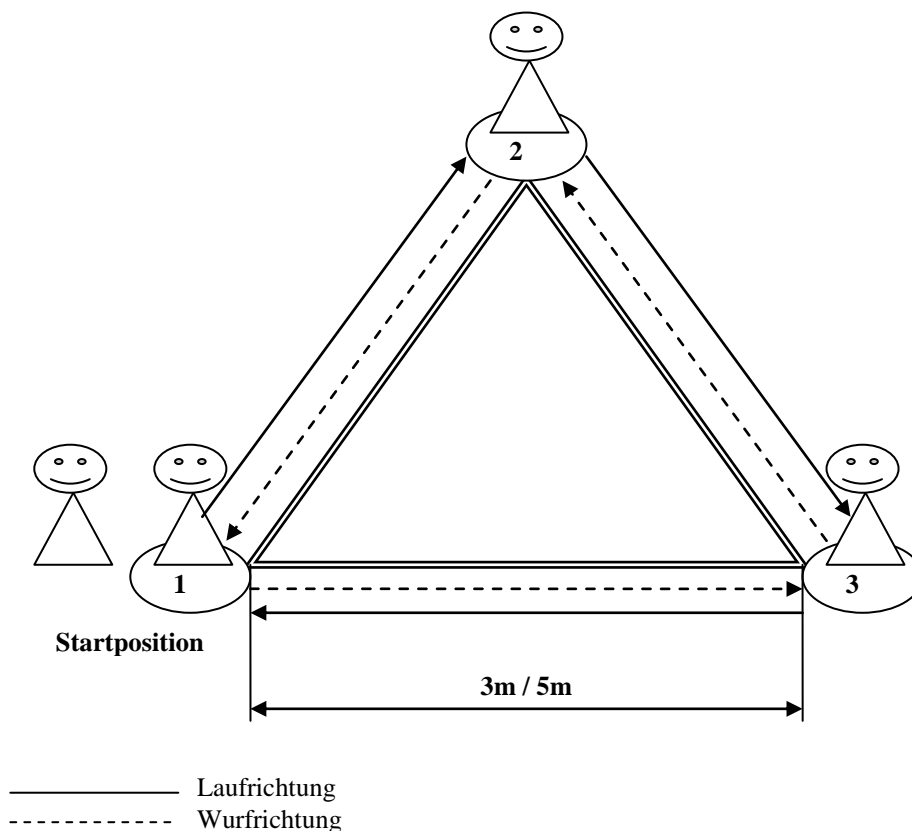
Spielzeit: 3 Minuten

**Bewertung:** Jeder gefangene Ball gibt **1 Punkt** und jeder abgeschlossene "Ballrundlauf" ergibt zusätzlich **1 Punkt**. Übertreten des Reifens beim Werfen und Fangen ergibt **1 Strafpunkt**.

Material: 3 Reifen (80cm Durchmesser), 1 Handball,

3 Dachlatten à 3m und 3 Dachlatten à 5m, 1 Pfeife, 1 Stoppuhr,

Laufdistanz: Piccolo 3m Allround 5m Fitness 5m



### Zielwurf: (BITTE NICHT VERWECHSELN MIT BALLWURF)

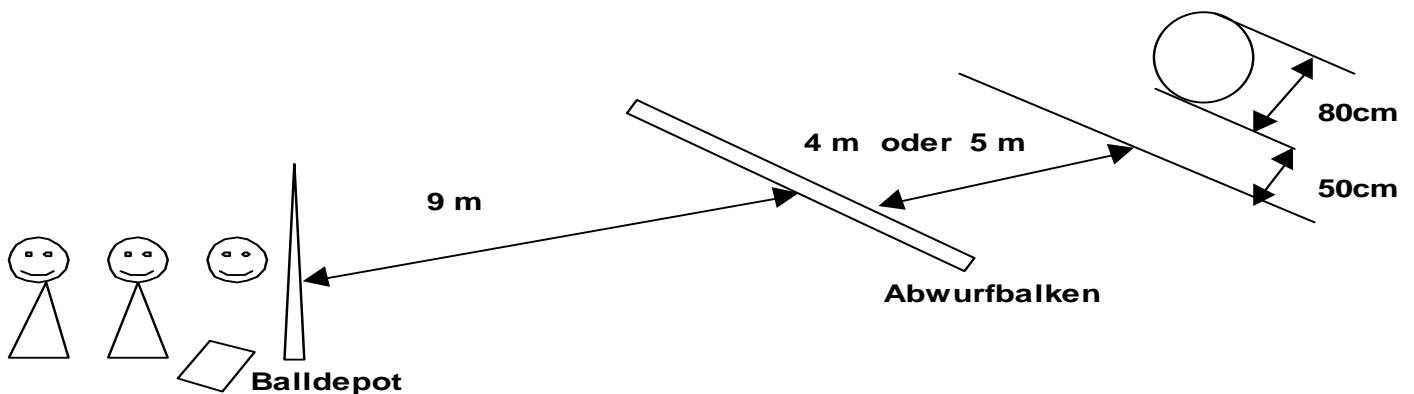
Nach dem Startzeichen „auf die Plätze, fertig, los“, nimmt das erste Kind einen Tennisball aus dem Balldepot, rennt zum Abwurfbalken, wirft, rennt zurück und per Handschlag um den Malstab darf das nächste Kind einen Ball nehmen und starten. Das ankommende Kind stellt sich hinten in der Reihe an. Das Balldepot liegt hinter dem Malstab, 9m Distanz vom Malstab zum Abwurfbalken. Die Wurfedistanz vom Abwurfbalken zum Zielring variiert sich gemäss den verschiedenen Kategorien.

Spielzeit: 3 Minuten

**Bewertung: Jeder direkt in den Ring geworfene Ball ergibt zwei Punkte und jede Laufrunde ergibt zusätzlich einen Punkt**

Material: 1 Kiste mit 50 Tennisbälle (80g), Markierung (Abwurfbalken), 1 Malstab, Reif 80cm

Wurfdistanz: Piccolo 4 m      Allround 5 m      Fitness 5 m



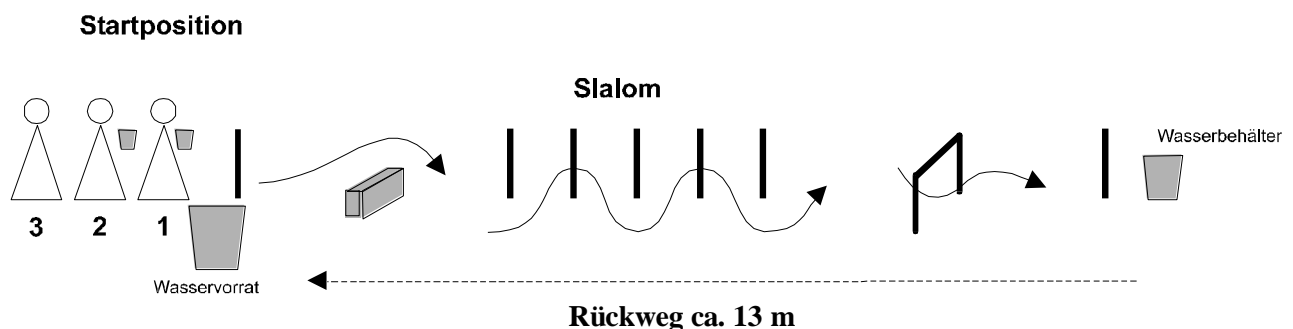
### Wasserstafette:

Der 1. und 2. Läufer haben je einen leeren Becher in der Hand. Auf das Kommando „Auf die Plätze, fertig, los“ füllen beide ihre Becher mit Wasser und steigen über das 1. Hindernis (ca. 40 cm hoch). Anschliessend laufen sie einen Slalom und unterkriechen eine Hürde (ca. 70 cm hoch). Sobald sie am Ende des Parcours angelangt sind, leeren sie die Becher in den grossen Wasserbehälter. Dann laufen sie auf direktem Weg zur Startposition zurück und übergeben die Becher dem 3. und 4. Läufer und reihen sich als letzte Läufer wieder ein.

Spielzeit: 3 Minuten

**Bewertung: Transportierte Wassermenge IN GRAMM**

Material: 7 Malstäbe, Hindernis (40 cm hoch), Hürde (70 cm), Stoppuhr, 2 Wasserbehälter, 2 Becher

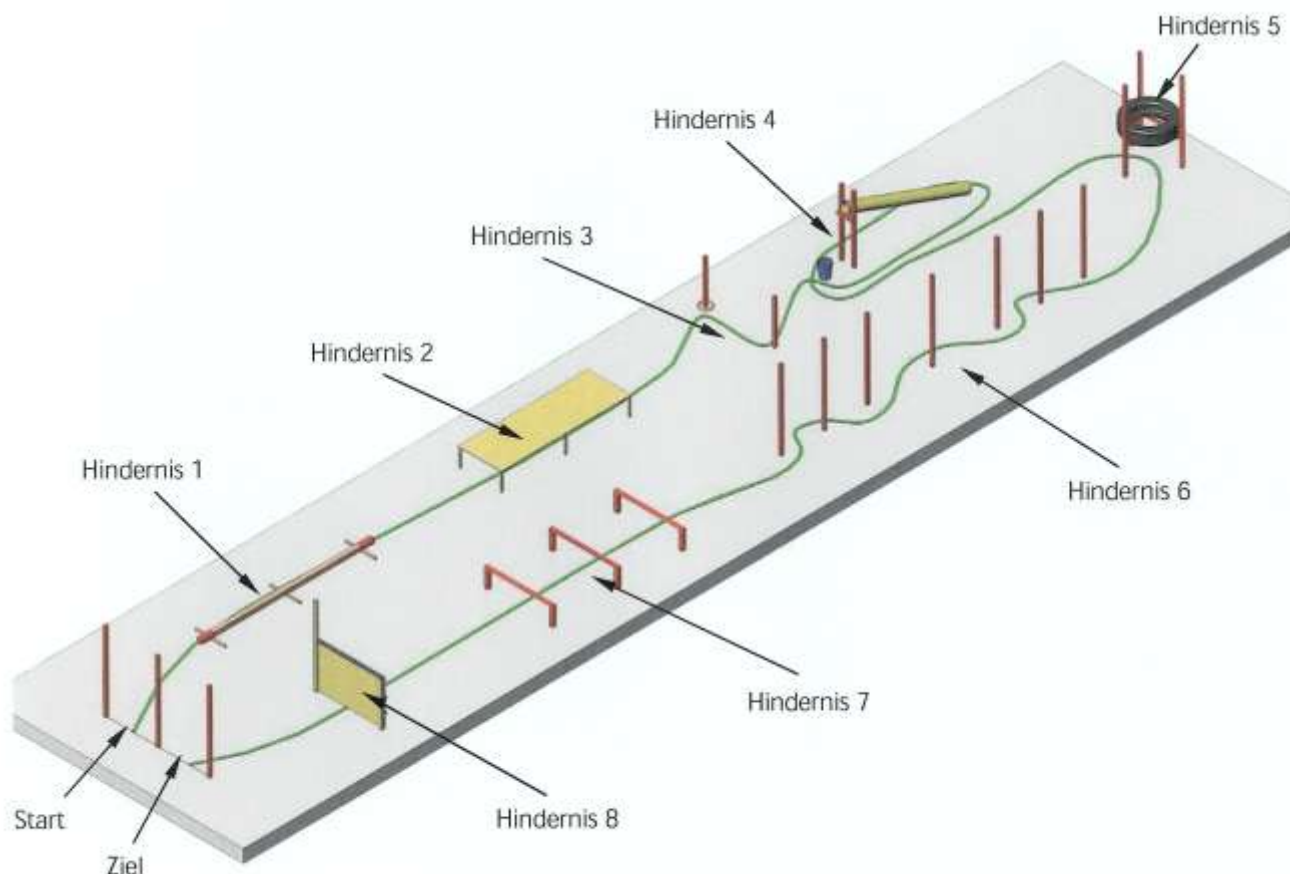


## Hindernislauf

Strecke: ca. 70m Länge (Rundlauf)  
für alle Kategorien (Piccolo, Allround, Fitness)

Gruppen: der Hindernislauf wird als Einzellauf absolviert

Start	Start zwischen den Malstäben und hinter der Linie
Hindernis 1	Über Balken balancieren, ca. 4m lang (Die Endmarkierungen müssen mit einem Fuss betreten werden)
Hindernis 2	Unter Galerie durchkriechen, Höhe ca. 0,4m
Hindernis 3	Transportieren eines Tennisring von einer Seite zur anderen Seite Stabhöhe je ca. 1m
Hindernis 4	Einen Tennisball aus dem Behälter durchs Rohr hinunter rollen lassen und rechts um das Hindernis herumlaufend, vorne beim Rohr warten bis der Ball sichtbar ist - fangen und weiter rechts um das Hindernis herumlaufen, der Ball wieder in den Behälter zurücklegen
Hindernis 5	Von unten in den Lastwagenreifen (oder Ähnliches) einsteigen, durchschlüpfen und oben wieder aussteigen (keine Fremdhilfe!) Höhe ca. 60cm
Hindernis 6	Slalomlaufen mit unterschiedlichem Bewegungsrhythmus zwischen den Malstäben <a href="http://www.doodle.com/3fge974uqr9534x9">http://www.doodle.com/3fge974uqr9534x9</a>
Hindernis 7	Überspringen der 1. und 3. Hürde und unterkriechen der 2. Hürde Hürdenhöhe je ca. 0,4m
Hindernis 8	Überklettern der Bretterwand (oder Ähnliches), Höhe ca. 1,5m
Ziel	Einlauf zwischen den Malstäben und über die Linie



**Klämmerlilauf**

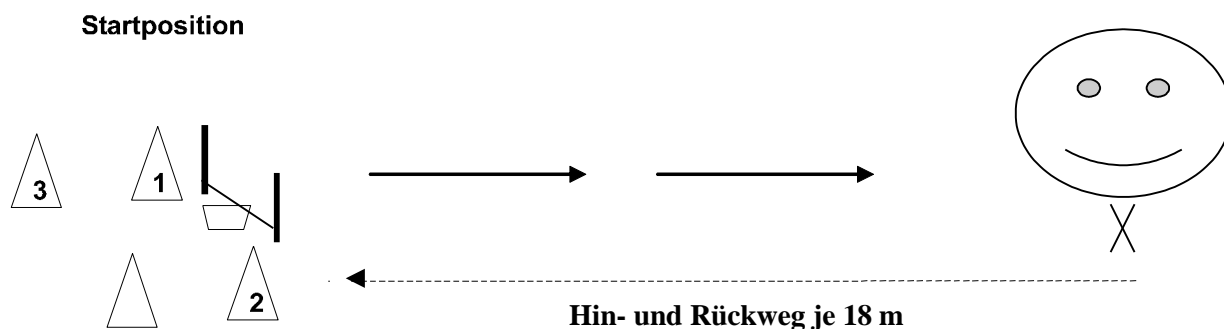
Der 1. und 2. Läufer stehen bereit ohne Klämmerli in der Hand. Auf das Kommando „Auf die Plätze, fertig, los“ fassen beide **je ein Klämmerli** und springen so schnell als möglich die Distanz von 18m zum Objekt auf der anderen Seite und klemmen es an das Objekt. Dann laufen sie auf direktem Weg zur Startposition zurück, mit Handschlag um den Malstab zum 3. und 4. Läufer und reihen sich als letzte Läufer wieder ein. Der 3. und 4. Läufer nehmen je ein Klämmerli nach dem Handschlag und springen ..... Das Klämmerlidepot steht zwischen den zwei Malstäben, auf der Startlinie. Der Handschlag erfolgt jeweils links oder rechts von den Malstäben je nach Einlaufseite der Läufer.

Spielzeit: bis das ganze Klämmerlidepot am Objekt hängt.

**Piccolo: 70 Klämmerli, Allround: 80 Klämmerli, Fitness: 90 Klämmerli**

Bewertung: Laufzeit pro Gruppe

Material: 2 Malstäbe, Objekt wie z.B. Leintuch oder Gartenzaun (je nach Infrastruktur),  
70 / 80 / 90 Klämmerli, Kübel für Depot, Stoppuhr



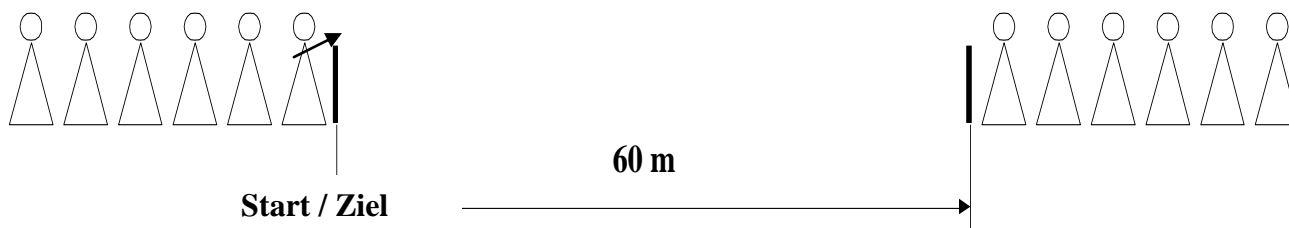
### Ablauf der Pendelstafette

Laufdistanz 60 m

Jede Läuferin, jeder Läufer muss die Strecke 2 mal durchlaufen.

Stabübergabe

letzter Läufer mit Bündel, erster Läufer mit Stab



### INFOS:

pro Verein kann je eine Mädchen- und Knabenstaffel gemeldet werden.

**Gemischte Riegen sind NICHT erlaubt.**

Die Mannschaft besteht aus 12 Personen.

Pro Riege müssen folgende Jahrgänge berücksichtigt werden.

4 Läuferinnen oder Läufer der Jahrgänge 1996 - 1999

4 Läuferinnen oder Läufer der Jahrgänge 2000 - 2002

4 Läuferinnen oder Läufer der Jahrgänge 2003 - 2005

Beim Fehlen der älteren Jahrgänge können diese durch jüngere ersetzt werden.

Es ist uns bewusst, dass die Jahrgänge nur schwer kontrollierbar sind, deshalb appellieren wir an die Fairness aller Leiter-/innen. Nagelschuhe sind nicht erlaubt.

### Anmeldung:

**Namenslisten müssen am Wettkampftag bis 09.00 Uhr bei der Meldestelle abgegeben werden.**

**Nachträglich werden keine An- oder Ummeldungen mehr angenommen.**

Diese Regelung gilt für die Pendelstafette und auch fürs schnellscht Meitli / schnellscht Bueb.

**RAIFFEISEN**

**SWISSLOS**